

24.09.2012
149a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Begrüßungsansprache
von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,
bei der Vorstellung der Sonderbriefmarke
„50 Jahre Eröffnung Zweites Vatikanisches Konzil“
am 24. September 2012 in der Theologischen Fakultät Fulda

Sehr geehrter Herr Staatssekretär,
liebe Mitbrüder im bischöflichen Dienst,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie alle hier im Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät in Fulda begrüßen zu dürfen. Wir haben uns heute, vor Beginn der Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz, zur Übergabe des Sonderpostwertzeichens versammelt, das der Bundesminister der Finanzen aus Anlass des Beginns des Zweiten Vatikanischen Konzils vor einem halben Jahrhundert herausgibt. Ich freue mich, dass Sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind.

Mein ganz besonderer Gruß gilt Ihnen, verehrter Herr Staatssekretär Koschyk. Ich danke Ihnen, dass Sie in Vertretung von Herrn Minister Dr. Wolfgang Schäuble heute die Vorstellung und Übergabe der Briefmarke übernehmen. Mit Ihnen begrüße ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesfinanzministeriums. Von Herzen bedanke ich mich dafür, dass das Bundesministerium der Finanzen das Konzilsjubiläum zum Anlass nimmt, eine Briefmarke herauszugeben. Ich sehe dies als Zeichen der Wertschätzung und der Anerkennung der Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils, die weit über den kirchlichen Bereich hinausgeht. Wir Bischöfe sind auch froh, dass Sie stets ein offenes Ohr für unsere steuer- und finanzpolitischen Anliegen haben.

Auch wenn Herr Kardinal Karl Lehmann heute nicht persönlich unter uns sein kann, so sind seine Ausführungen als langjähriger Vorsitzender der deutschen Bischofskonferenz und einer der Zeitzeugen des Konzils, ein besonderes Geschenk an uns, denn wer könnte besser und authentischer über diesen

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Meilenstein in der Geschichte der katholischen Kirche des 20. Jahrhunderts berichten als er!

Als Vertreter des Heiligen Vaters begrüße ich mit besonderer Herzlichkeit den Apostolischen Nuntius in Deutschland, Herrn Erzbischof Périsset. Welch hohen Stellenwert die Deutsche Bischofskonferenz gerade dieser Briefmarke aus Anlass des Konzilsjubiläums beimisst, belegt die Tatsache, dass wir diese Veranstaltung unmittelbar vor Beginn der Herbstvollversammlung durchführen. Die Anwesenheit zahlreicher Bischöfe und Weihbischöfe in dieser Feierstunde macht diese Wertschätzung besonders deutlich: Ich begrüße Sie alle herzlich – namentlich den Erzbischof von München und Freising, Reinhard Kardinal Marx, den Erzbischof von Hamburg, Werner Thissen, den Erzbischof von Bamberg, Ludwig Schick sowie die Bischöfe von Aachen, Osnabrück, Rottenburg-Stuttgart, und Görlitz – Bischof Heinrich Mussinghoff, Franz-Josef Bode, Gebhard Fürst und Wolfgang Ipolit. Und nicht zuletzt den Bischof von Fulda, Heinz-Josef Algermissen, den gastgebenden Ortsbischof. Mit Ihnen begrüße ich den Sekretär der Deutschen Bischofskonferenz, Pater Langendörfer, den Leiter des Kommissariats der deutschen Bischöfe, Prälat Jüsten, sowie den Leiter des Katholischen Büros hier in Hessen, Herrn Prälat Pax, und zugleich alle im Dienste der Kirche stehenden Gäste.

Ein sichtbares Zeichen unserer Verbundenheit mit den evangelischen Glaubensgeschwistern ist die Anwesenheit des Bevollmächtigten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Herrn Prälat Felmberg, – seien auch Sie ganz herzlich begrüßt. Ihre Anwesenheit unterstreicht, wie gut die Zusammenarbeit zwischen beiden Kirchen in Staat und Gesellschaft funktioniert. Eine besondere Ehre ist es, dass mit Ihnen, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Möller, der erste Bürger der Stadt Fulda seinen Weg zu uns gefunden hat – ein herzliches Willkommen an Sie und die Vertreterinnen und Vertreter des Magistrats der Stadt. Ganz besonders begrüße ich den Grafiker des, wie ich finde, sehr gelungenen Sonderpostwertzeichens, Herrn Andreas Ahrens. Und schließlich heiße ich die Vertreter der kirchlichen Verbände, des gesellschaftlichen Lebens, der Philatelistenverbände sowie der Medien recht herzlich willkommen. Stellvertretend für die Wissenschaft grüße ich schließlich unseren heutigen Hausherrn, den Rektor der Theologischen Fakultät Fulda, Professor Dr. Müller. Die wunderschönen Räumlichkeiten der Fakultät bilden einen sehr stilvollen und würdigen Rahmen für diese Veranstaltung.

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht weniger dem Direktor der Forschungsstelle der Kommission für Zeitgeschichte, Herrn Professor Dr. Hummel, der uns stets ein guter Berater bei der Wahl der Sonderpostwertzeichen ist, und uns bei der Erstellung der begleitenden Texte zu unserer diesjährigen Briefmarke tatkräftig geholfen hat. Seien auch Sie willkommen!

Eminenzen, Exzellenzen, meine sehr verehrten Damen und Herren, ich wünsche uns nun allen eine frohe Feierstunde und anschließend gute Gespräche im Rahmen unseres kleinen Empfangs.